

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 44 2. Oktober 2015 Nr. 18

**LAGER
VERKAUF am
10. Oktober 2015**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Erstes Cafe International

Berührungängste gab es nicht!



Steinbacher und Steinbacher Flüchtlinge trafen sich zum „Cafe International“ im kath. Gemeindezentrum. An den voll besetzten Tischen wurde gesellig gesprochen und man lernte sich kennen. Alle Beteiligten konnten im Gespräch den großen Erfolg des Deutschunterrichts des „Arbeitskreises Flüchtlinge in Steinbach“ feststellen. Wir freuen uns über eine gute Willkommenskultur in Steinbach. Im „Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach“ arbeiten seit den Sommerferien immer mehr Aktive ehrenamtlich mit. Die Zusammensetzung hat sich seitdem verdreifacht! Der Arbeitskreis arbeitet in folgenden Arbeitsgruppen: Sprache und Bildung, Wohnen und Werkstatt, Patenschaften und Begleitung, Sport und Freizeit, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, AG Arbeit und Beruf und zuletzt die Gruppe „Cafe International“ und Feste. Wenn Sie Ihre Gaben und Stärken in einem der Arbeitsgruppen vermuten und mit aufgeschlossen Engagierten zusammenarbeiten möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns:

Pfarrer Herbert Lüttke - pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de - Tel. 06171 78246

Katholischer Pastoralreferent Christof Reusch - Tel: 06171 97980 35

Das nächste Arbeitskreistreffen ist am 14. Oktober 2015 um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29. **Am 21. Oktober laden wir um 17 Uhr wieder zum nächsten „Cafe International“ im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 ein. Wir freuen uns, wenn Sie kommen!**

Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

In Steinbach leben und einkaufen

DRK - Blutspende - Steinbach/Ts.

**Leben retten durch eine Blutspende beim DRK
Blutspendetermin: 5. Okt. 2015 in Steinbach/Ts.**

Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Blutpräparate zu benötigen. Blut ist ein lebenswichtiges Organ, welches nicht künstlich herstellbar ist. Blutspenden sind daher essenziell nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, um die Kliniken in Deutschland für die Versorgung der Kranken und Verletzten zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am:

**Montag 5. Oktober 2015 von 15:30 bis 20:00 Uhr, Steinbach/Ts.,
Geschwister-Scholl-Schule Hessenring 35.** Bitte Personalausweis mitbringen.

Alle gesunden Menschen von 18 bis 71 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Unternehmen in Steinbach/Ts.

SPD zeigt sich von Familienunternehmen Reichard begeistert



Der Steinbacher SPD Ortsverein hat den ortsansässigen Verpackungsexperten Reichard besucht. Jürgen Reichard stellte den Sozialdemokraten das Unternehmen vor, welches er gemeinsam mit seinem Sohn Markus leitet. Jürgen Galinski, Fraktionschef der SPD in der Stadtverordnetenversammlung war äußerst von der Größe und der ökonomischen Stärke der Firma beeindruckt. „Ich hätte nicht gedacht, dass wir in Steinbach einen so spezialisierten Betrieb haben.“

Die Firma Reichard GmbH wurde am 3. Februar 1932 in Frankfurt als Papiergroßhandlung von Friedrich Reichard, gegründet. Nach den Kriegswirren baute Hans - Jürgen Reichard, ab 1947 den zerstörten Betrieb wieder auf. 1979 trat Jürgen Reichard in die Firma ein, die Geschäftsführung hat er im Jahr 1988 übernommen. Ein sich ständig veränderndes und vergrößerndes Sortiment machte einen Umzug nach Steinbach/Ts. im Jahr 1982 erforderlich. Die Entscheidung fiel damals auf Steinbach, da die vorhandenen Baugrundstücke ideal für die Bedürfnisse geschnitten waren. Darüber hinaus war der heutige Ausbildungsbetrieb auch von diesem Grundstück angetan, da eine ideale Infrastruktur von Autobahn und Bahnverbindung existiert. Die Lagerfläche der Reichard GmbH beläuft sich derzeit auf über 3400 m². Diese Fläche sei bereits immer ausgelastet und es müssen teilweise weitere Hallen angemietet werden, erklärte Reichard und bezog sich dabei auf die stets steigenden Nachfrage. Das Problem eines möglichen Platzmangels durch die vorgegebene Restriktion der Lagermöglichkeiten seien dabei zunächst zu vernachlässigen.

Jürgen Reichard und sein Sohn nahmen sich weiterhin Zeit, um die Besucher über die Organisation des Unternehmens zu informieren. Das Großhandelsunternehmen übernehme die Entwicklung, Beschaffung, Verarbeitung, Konfektionierung und Lagerhaltung sowie die termingerechte Lieferung von Verpackungsmaterialien. Ihre Kunden sind in ganz Europa verteilt. Die größeren Nachfrager von Material seien dabei Zulieferer für den Automobilsektor, wie beispielsweise für Volkswagen. Einer der Kunden habe seinen Sitz sogar in Australien. Parteichef Moritz Kletzka sagte abschließend: "Wir haben ein Familienunternehmen besichtigt, das sich sehr in der örtlichen Gesellschaft engagiert, Aufträge an örtliche Unternehmen vergibt und Vereine beispielsweise mit Trikots unterstützt. Wir danken für den netten Empfang und wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!"

Unsere Angebote für Oktober 2015

IHRE APOTHEKER

Aspirin Complex Heißgetränk 10 Stk.
-44%
ASPIRIN COMPLEX
HEIßGETRÄNK
€ 4,99
Listen-VK € 8,93

Meditonsin Tropfen 35g
-49%
Meditonsin
TROPFEN
€ 4,99
Grundpreis € 14,26/100 g
Listen-VK € 9,97

Eunova Langzeit 50+ 120 Stk.
-29%
EUNOVA
Langzeit 50+
€ 34,99
UVP € 49,95

Nasic O.K. Erw./Kinder 10 ml
-42%
nasic
O.K.
€ 3,99
Listen-VK € 6,90

BoxaGrippal 20 Stk.
-52%
BoxaGrippal
€ 5,99
Listen-VK € 12,59

Prospan Hustenliquid 30x5 ml Btl.
-52%
PROSPAN
HUSTENLIQUID
€ 4,99
Listen-VK € 10,40

Vigantolettten 1000 I.E. 200 Stk.
-42%
VIGANTOLETTEN®
1000 I.E.
€ 7,99
Listen-VK € 13,98

Isla med hydro+ 20 Stk.
-46%
isla
med
€ 3,99
UVP € 7,50

Diclac Schmerzgel 100 g
-59%
Diclac Schmerzgel
€ 3,99
Listen-VK € 9,79

Hysan Schnupfenspray 10 ml
-59%
hysan
Schnupfenspray
€ 1,99
Listen-VK € 4,95

Wick VapoSpray mit Meerwasser Hyp. 100 ml
-49%
WICK
Vapo Spray
€ 3,99
UVP € 7,97

IHRE APOTHEKER
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie
3-Euro Sofortrabatt
bei einem Einkauf ab 25 Euro*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln,
Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 01.10-31.10.15
Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00

HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00

CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP Kfz-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

27 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Schützengesellschaft 1930 Steinbach**23. Jugendstadmeisterschaft im Luftgewehrschießen**

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: SONNTAG, 1. Nov. 2015, ab 13 Uhr ihre 23. Jugendstadmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeit: Mittwoch den 28.10.2015 von 19- 21 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereins-eigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probeschiebe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Meldebogen ist bis zum 19. Oktober 2015 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. **Stefan Eich**

34. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: SONNTAG, dem 01. November 2015, ab 13 Uhr ihre 34. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeiten: Dienstags den 22.10 und 27.10.2015 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein u. Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereins-eigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probeschiebe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10,- €. Der Meldebogen ist bis zum 19. Oktober 2015 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. **Stefan Eich**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 17.10.2015 · Redaktionsschluß: 08.10.2015

**Erste Bürgerversammlung 2015. Viele Informationen - Wenig Fragen**

Nur auf eine Frage aus dem Publikum hatte Bürgermeister Naas eine kurze Antwort. „Was wird aus der Südmühlgang?“, wollte ein Bürger wissen. „Die kommt nicht“, so seine Antwort bei der Bürgerversammlung in der Geschwister-Scholl-Schule. Über die anderen Themen wie den Aufbau des Bürgerhauses, das Projekt Soziale Stadt, die Kinderbetreuung und anstehende Bauprojekte wie das geplante Gewerbegebiet im Gründchen berichtete der Bürgermeister in einem 2 1/2 stündigen, von wenigen Fragen unterbrochenen Vortrag. Zum Thema Unterbringung und Integration von Asylbewerbern gab es einige Fragen von den Bürgern. 80 Flüchtlinge müsse Steinbach aufnehmen, aber eine Unterbringung in Zelten oder Container werde es nicht geben, so Bürgermeister Naas. Für sechs Erwachsene und ein Baby seien 2 Wohnungen gefunden worden, 4 weitere Wohnungen könnten bei der Nassauischen Heimstätte belegt

werden. Im ehemaligen Jugendhaus sollen 20 Asylbewerber untergebracht werden. Ob es eine ausreichende Zahl an Betreuungsplätzen für Flüchtlingskinder gibt, fragte eine Bürgerin. „Wir haben noch zu wenig Plätze, aber bei der Zuteilung der Plätze gilt gleiches Recht für alle“, so Bürgermeister Naas. Zur Integration der Asylbewerber meldete sich Pfarrer Herbert Lütke vom Arbeitskreis Flüchtlinge, es gibt in Steinbach „leider zu wenige Menschen, die Sozialarbeit können“. Das mache es den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Arbeitskreises, in dem die beiden Kirchen und die Caritas aktiv seien, besonders schwer. Unter anderem koordiniere der Arbeitskreis die Wohnungssuche. „Es ist aber wahrscheinlich, was da auf uns zukommt“, sagte Pfarrer Lütke. „Wir werden das jetzt für ein halbes Jahr übernehmen, dann müssen wir neu diskutieren.“

**Eine-Welt-Gruppe Steinbach**

Am 13. September feierte die ökumenische Eine-Welt-Gruppe Steinbach ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst in der ev. Kirche, zu dem auch ehemalige Mitstreiterinnen gekommen waren. Anschliessend bedankte sie sich mit einem Sektetempfang bei der Gemeinde für die seit Jahren großzügige Unterstützung ihres derzeitigen Projekts „Ekupholeni“ bei Johannesburg in Südafrika. Durch dieses

**„30 Jahre“ Eine-Welt-Gruppe Steinbach**

Projekt werden Aids-Waisen psycho-sozial betreut. Eine kleine Ausstellung zeigte auf vielen Fotos, mit welchen Themen sich die Eine-Welt-Gruppe in den 30 Jahren befasst hatte. Ein großes Dankeschön geht auch wieder an alle, die mit ihrer Kollekte an diesem Tag das Projekt weiter gefördert und mit dem Kauf von fairen Produkten zu einem gerechteren Handel beigetragen haben. **Margit Gönsch**



Von links: I. Fries, U. Viehmann, H. Burk, Dr.E. Viehmann, I. Nicolaus, S. Oberländer, E. Ackermann, G. Emmerich, M. Gönsch, Dr. M. Koschel und A. Euler-Maroldt.

Gewerbeverein Steinbach**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Fransiskus-Apotheke, Bahnstr.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen
Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.,
Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberusel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann
Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Taunus

Feuer beschädigt Wohnhaus in der Feldbergstraße

Am Abend des 18. September kam es in der Feldbergstraße zu einem Brand an einem Wohnhaus. Daraufhin alarmierte die Leitstelle um 20.45 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren aus Steinbach und Stierstadt mit ihrer Drehleiter. Bereits beim Eintreffen der ersten Kräfte schlugen hohe Flammen aus dem Gartenbereich. Dort war eine Gartenhütte in Brand geraten und hatte schon auf die Terrasse übergreifen und sich dort befindliche Gartenmöbel in Brand gesetzt. Auch die Fassade hatte das Feuer schon angegriffen und einige Fensterscheiben waren geplatzt. Laut Aussage der Hausbewohner befanden sich keine weiteren Personen mehr im Gebäude, sodass direkt mit der Brandbekämpfung begonnen werden konnte. Von außen gingen sofort mehrere Trupps mit Atemschutz zur Brandbekämpfung vor. Ein weiterer Trupp bekämpfte das Feuer vom Erdgeschoss aus und verhinderte so ein Übergreifen der Flammen in das Haus. Der Brand war schnell gelöscht und trotz mehrerer geplatzter Fensterscheiben konnte ein Brandschaden im Haus verhindert werden. Trotzdem konnte durch die kaputten Fensterscheiben Rauch in das Ge-

bäude eindringen. Dieser wurde mit einer maschinellen Belüftung entfernt. Auch ein im Hof geparkter PKW wurde durch die Wärmestrahlung der Flammen beschädigt. Im Anschluss verschloss das Technische Hilfswerk noch die zerstörten Fenster. Bei dem Einsatz kamen glücklicherweise keine Personen zu Schaden, lediglich das Gebäude zur Gartenseite hin wurde schwer beschädigt. Vor Ort war die Polizei, der Rettungsdienst und das Technische Hilfswerk da. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten konnte der Einsatz um 22.16 Uhr abgeschlossen werden. Zur Brandursache u. Schadenshöhe können keine Angaben gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Engesetzte Kräfte: Feuerwehr Steinbach 29 Einsatzkräfte auf 5 Fahrzeugen
 Feuerwehr Stierstadt 20 Einsatzkräfte auf 5 Fahrzeugen
 Technisches Hilfswerk 7 Einsatzkräfte mit 1 Fahrzeug
 Rettungsdienst 2 Kräfte mit 1 RTW
 sowie der Kreisbrandmeister des Hochtaunuskreises.



ER + SIE Steinbach „Er + Sie“ besichtigte den Hessischen Rundfunk

Langeweile? Gibt es nie, im Sportverein von „Er + „Sie“!
 Ich erinnere mich genau, schon letztes Jahr in der HV,
 war's 'ne Sie oder ein Er? Leider weiß ich das nicht mehr.
 Ein Mitglied hatte vorgeschlagen, dass wir einmal beim Rundfunk fragen,
 ob Möglichkeiten dort bestehen, sich neugierig mal umzusehen.
 Auf dass man uns einmal, erklärt, wie ein Hörer es erfährt,
 empfängt zu Hause er den Ton, spricht jemand dort ins Mikrofon.
 Und wie wird man stets sehend firm, blickt man auf einen Fernsehschirm?
 Nur manchmal ist bei dem Vernetzen nicht alles sofort umzusetzen
 Denn es ist wahr und nicht gelogen, die Oper wurde vorgezogen.
 Dieses Jahr im Interesse, stand der „HR“ auf der Adresse.
 Und so ging - man glaubt es kaum - in Erfüllung dieser Traum.
 Zum Klimaschutz, wie man ahnt, haben wir uns „hingebahnt“.
 Also fuhren wir husch, husch, per RMV zum „Dornenbusch“.
 Von da zum Ziel, ohne zu sputen, waren's nur ein paar Minuten.
 Dort angekommen an dem Tor, stellte sich die Dame vor,
 die, wie es der Sender wollte, uns durch diesen führen sollte.
 Das ist ihr auch sehr gut gelungen, Frau Kracke sei ein Lob gesungen!
 Bei jeder Frage, ganz geduldig, blieb sie uns keine Antwort schuldig.
 Auch ein Vorwurf war parat, als ich in die Kulisse trat,
 in die sonst nur Personen dürfen, die kochen, Wein und Wasser schlürfen.
 Ich sah sie mir noch einmal an und dachte nur, oh Mann, oh Mann.
 Auf unserm Bildschirm zaubert doch, komfotionös ein Sternekokch
 oder eine Frau mit Sterne, etwas was man isst sehr gerne.
 Und da wir grad beim Essen sind, ging's noch ins Restaurant geschwind,
 um das Mittagessen zu genießen, bevor wir den „HR“ verließen.
 Auch ehrlich, hier in der Kantine verzog nicht einer seine Miene.
 Der Suppeneintopf hat geschmeckt und Lebensgeister aufgeweckt.
 Zwar bin ich nicht der große Esser, nur zu Hause schmeckt es besser.
 Trotz sehr gutem, Kantinenschmaus, ess' ich wieder gern zu Haus.
 Und auf er Heimfahrt dann zu allen, hab ich gefragt: „Hat's Euch gefallen?“
 Die Antwort drauf war wirklich heiter: „ER + Sie“ macht stets so weiter!“



Stadt Steinbach + FSV Germania 08 Steinbach

Der Ball rollt - FSV Steinbach weihet Kunstrasenplatz ein

Nach Jahren des Hoffens, Verhandeln und von finanziellen Rückschlägen geprägt, konnte am Samstag, 12. September 2015, der neue Kunstrasenplatz des FSV Germania Steinbach 1908 e.V. seiner Bestimmung übergeben werden. Unter Beteiligung zahlreicher Honoratioren aus Politik, Wirtschaft und Sport feierte der FSV ein fröhliches Fest, bei dem auch der eigentliche Sport – der Fußball – nicht zu kurz kam. Bürgermeister Dr. Stefan Naas, ein bekennender Nichtfußballer, ließ es sich nicht nehmen, in das Trikot des FSV zu schlüpfen und die Partie des Lokalmatadors gegen den 1. FC 06 Weibßkirchen mit einem gekonnten Zuspziel zu eröffnen. Der Jugendleiter des FSV und Projektverantwortliche für den Kunstrasenplatz, Jörg Menkhoff, dankte in einer Feierstunde den vielen Vätern des Kunstrasenplatzes, allen voran Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Landrat Ulrich Krebs für deren Unterstützung, aber auch dem Vorstandsvorsitzenden der Mainova AG, Dr. Constantin Alsheimer. Der Energieversorger ist neben der Stadt Steinbach (Taunus) und dem Land Hessen der Hauptsponsor des neuen Platzes. Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen weiteren Sponsoren und Aktiven des FSV, die mit viel Engagement, Ausdauer und Hartnäckigkeit das Projekt vorangebracht und letztendlich zum Erfolg geführt haben, so Menkhoff. In ihren kurzen Ansprachen würdigten Bürgermeister Dr. Naas und Landrat Krebs die Jugendarbeit des Vereins und die integrative Kraft des Sports. Dr. Alsheimer sprach sogar von einem „großartigen Projekt in einer großartigen Stadt in einem großartigen Kreis“. Der Kunstrasenplatz des FSV hat rund 400.000,- € gekostet, von denen 240.000,- € von der Stadt Steinbach übernommen wurden. Den Rest des Betrages musste der Verein selbst oder durch anderweitige Zuschüsse und Sponsoren aufbringen. Zur Erinnerung an einen besonderen Tag überreichte der Rathauschef dem Verein ein Fußballtrikot mit der Aufschrift „Kunstrasenplatz 2015“. Aber auch Jörg Menkhoff stand nicht mit leeren Händen da und schenkte Naas als Erinnerung an „harte, aber faire Verhandlungen“ ein Stück Kunstrasen zum „An-die-Wand-Hängen“. Dies führte beim Beschenken zur Überlegung Steinbachs Grünflächen flächendeckend damit auszulegen und sich so das Mähen zu sparen.



2 Fotos: Nicole Gruber



Termine der Steinbacher Information 2015

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
OKTOBER		
Samstag	17. Oktober 2015	Donnerstag 08. Oktober 2015
Samstag	31. Oktober 2015	Donnerstag 22. Oktober 2015
NOVEMBER		
Samstag	14. November 2015	Donnerstag 05. November 2015
Samstag	28. November 2015	Donnerstag 19. November 2015
DEZEMBER		
Samstag	12. Dezember 2015	Donnerstag 03. Dezember 2015
Mittwoch	23. Dezember 2015	Donnerstag 17. Dezember 2015

Blumen-Melody
 Blumen für alle Anlässe!
 • Hochzeitsfloristik
 • Eventfloristik
 • Trauerfloristik
 • ... und vieles mehr!
 Bahnstrasse 1 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon 06171 - 20 79 247 – Fax - 20 79 248
 E-Mail: Blumenmelody@hotmail.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8-19 Uhr
 Samstag 8-18 Uhr · Sonntag 11-13 Uhr

BOBBI ALTHAUS
Die neuen
KALENDER 2016
SIND DA!
 Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de
 Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
 Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

TuS Steinbach - Wandern

9. Wanderung 2015 - Braunfels - Schöner wohnen mit Rapunzel

18 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. trafen sich am 05.09.2015 an der Turnhalle der TuS (FHH) und pünktlich ging es mit den Autos nach Braunfels. An der Obermühle entstand das Gruppenfoto mit Blick zum Schloss. Nun trennten sich die 9 Fitten von den 9 freudigen Wanderern. **Fitte:** Es ging bergauf zum märchenhaften Schloss mit kurzer Besichtigung der Anlage und einer Eispause am Marktplatz. Eisig abgefüllt verlief nun die Route durch den Kurpark, vorbei am Tiergehege auf Waldwegen zur Philippsteiner Hütte um eine kleine Picknickpause einzulegen. Nach weiteren 20 Minuten erreichten wir die Burgruine Philippstein mit traumhaftem Blick wieder auf Schloss Braunfels. Es ging weiter am Bach entlang nach Bernbach und Hirschhausen übers freie Feld mit herrlichen Aussichten um nach 16 km den Einkehrschwung in der Obermühle zu zelebrieren. **Freudige:** Die Freudigen wanderspazierten nur 9 km. Durften sich aber vor der Abwanderung - nach dem gemeinsamen Aufstieg mit den Fitten zum Schloss - deren Mauern, Innenhof, die wehrhafte Anlage mit seinen 4 großen Toren aus dem 13. Jahr- hundert sowie die Kirche, in aller Ruhe ansehen. Dann stand einem freudigen Besuch in einem wunderschönen, antiken Kaffee nichts mehr im Wege. Gut gestärkt wanderten danach die Freudigen durch den Kurpark, entlang der Kastanienallee ins Tal, vorbei an den Weihern zu einem Erlebnispfad durch den Wald. Dabei konnte auf dem Weg eine gut und großzügig ausgebaute Kneipp-Anlage mit Barfußpark und Wassertretbecken besichtigt werden. Nun nur noch über die Bundesstraße um uns gegen 15.30Uhr mit den Fitten bei Speis und Trank wieder zu treffen. So ging ein Tag erlebnisreicher und genussvoller Wandertag zu Ende. War eigentlich Rapunzel im Schloss te Hus? ... fragten sich auf dem Heimweg die Wanderinnen und Wanderer von der TuS? **Karin Güntner und Sabine Marschner**

Bitteschön: Nächste Wanderung: Samstag, 10. Oktober 2015, Wiesbaden - Jagdschloss Platte



die brücke Steinbach

Auch jüngere Menschen können manchmal Hilfe gebrauchen

Die plötzlich auftretende Notlage einer Bekannten hat es mir wieder einmal vor Augen geführt, wie wichtig die kleinen Hilfeleistungen im Alltag sind, die die brücke ihren Mitgliedern bieten kann: die junge Frau wohnt in einem kleinen Ort auf dem Lande mit kaum vorhandenem öffentlichem Nahverkehr. Wegen plötzlich auftretender starker Schmerzen hätte sie in einen Nachbarort zum Arzt fahren müssen, aber ihr Partner war mit dem gemeinsamen Auto verreist, und in der Nachbarschaft gab es auch niemanden, der sie zum Arzt hätte fahren können. In Steinbach gibt es seit fast zwanzig Jahren die brücke - Bürgerselbsthilfeverein Steinbach e.V., einen Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Nachbarschaftshilfe zu organisieren. Überwiegend ist die brücke für ältere Menschen da, die gerne in ihrer gewohnten Umgebung alt werden möchten.

Aber sie hilft auch jüngeren Menschen, die vielleicht alleine leben, eine Verletzung erlitten haben und froh sind, zum Arzt begleitet zu werden. Auch ist es hilfreich, wenn zwei starke brücke-Helfer Sperrmüll an die Straße stellen. Wenn ich verreist bin, findet sich jemand, der meine Pflanzen mit Wasser versorgt. Und nicht zu vergessen, dass Eltern mit Kindern, die einmal ungestört einen geselligen Abend verbringen

TuS Steinbach - Handball Frauen

TuS Handballdamen - erste Standortbestimmung geglückt!

TuS Steinbach - Limburger HV 17:11

Zum Saisonstart am 20.09.15 gegen den Limburger HV meldeten sich 12 Spielerinnen zum Dienst. Zu unseren Langzeitverletzten Sina Emanuel, Ann Christin Füssel und Dilek Sevinc gesellte sich Tanja Leisegang mit einer Reizung in der Schulter hinzu und Larissa Fornoff hatte sich in den wohlverdienten Urlaub abgemeldet. Zusätzlich gingen Steffi Eissfeldt und Lisa Mollath angeschlagen ins Spiel, waren aber, wie der Rest der Mannschaft top motiviert, die erste Feuerprobe erfolgreich zu gestalten. Zu Beginn allerdings kamen wir noch nicht richtig ins Spiel und mussten auch einige Gegentore hinnehmen, die auf nicht immer glückliche Absprachen in der Abwehr zurückzuführen waren. Bis zum 4:4 war das Spiel offen. Danach allerdings rissen wir uns zusammen, brachten zusätzlich zur sichereren Abwehrarbeit auch mehr Tempo nach vorne aufs Feld und konnten uns bis zur Pause auf 10:6 absetzen.

In der zweiten Hälfte begannen wir wieder fähig und Limburg kam bis auf 10:8 heran. Doch wie in der ersten Hälfte besann sich die Abwehr wieder ihrer Stärken und rührte Beton an. Unterstützt durch die starke Sarah Zimmermann im Tor mussten wir in der zweiten Hälfte ebenfalls nur fünf Gegentreffer hinnehmen und konnten damit im Angriff auch die eine oder andere Chance liegen lassen, ohne das der Sieg jemals in Gefahr geriet. Zum Beginn der Runde ein recht ordentliches Spiel als Standortbestimmung. Trainerin Silke Schmitt ist mit der Mannschaft zu-

TuS Steinbach - Handball Männer

TuS-Handball MSG 1 - Auftaktsieg im Derby!

Kronberg/Steinbach/Glashütten - Schwalbach/Niederhochtstadt 33:21
Zum ersten Heimspiel dieser Saison begrüßte man in der heimischen Altkönigshalle die MSG Schwalbach/Niederhochtstadt. Das Trainerteam Heidl/Reusch/Sturm konnte auf einen fast kompletten Kader zurückgreifen, lediglich Jens Weigand und Rouven Lorch waren nicht mit an Bord. Von der ersten Minute an waren die Hausherrn hochkonzentriert und konnten sich von 4:2 über 6:3 zu einem 9:4 absetzen. Durch einige unkonzentrierte Aktionen in der Abwehr und zu frühen Abschlüssen im Angriff konnten die Gäste zu einem 10:8 verkürzen (20. Minute). Nach der folgenden Auszeit agierte das Team wieder fokussierter und konnte mit einer 14:11 Führung in die Halbzeit gehen. Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte sich unser Team deutlich dominanter als im ersten Spielabschnitt und konnte sich vor allem durch die sehr gut aufgelegten Torhüter Salamone und Hadziabdic, sowie einer sehr motivierten Leistung in der Abwehr sukzessive absetzen. Beim Spielstand von 26:19 war dann die Vorentscheidung getroffen (48. Minute), dennoch blieb man in der Abwehr weiterhin aggressiv und konnte den Spielstand durch eine konsequente Wurfauswahl weiter erhöhen. Hervorzuheben ist außerdem Rückkehrer Daniel Sailler, der nicht nur fünf Tore zum Sieg beisteuerte, sondern auch seine Mitspieler hervorragend in Szene set-

TuS Steinbach - Handball Männer

TuS Handball MSG 2 feiert 1. Sieg mit 34:21

TuS Steinbach MSG2 - MSG Niederhochtstadt/Schwalbach 2 34:21
Als letzte Herrenmannschaft der MSG durfte die zweite Mannschaft ihre Saison beginnen. In einer gut besuchten Steinbacher Halle ging es gegen die Spielgemeinschaft aus Niederhochtstadt/Schwalbach. Nach einem schwachen Start beider Offensivreihen stand es nach 15 Minuten 4:4. Immerhin - die Abwehr war sicher, Gegentore fielen weitgehend nur nach Tempogegenstößen, wenn vorne mal wieder verworfen wurde. Nach einigen Wechselln konnte die Zweite aber einen Zwischenspur starten: es gelangen 5 Tore in Folge; dieser Vorsprung konnte bis zur Halbzeit sogar auf 8 Tore (16:8) ausgebaut werden. In der zweiten Halbzeit setzte sich die schwache Chancenverwertung fort - alleine die Unmenge an Gelegenheiten, die man sich erarbeitete machte einen hohen Sieg möglich. Der beste Mann war der Gäste war zweifellos deren Tormann (der allerdings auch viele Momente bekam, um sich auszuzeichnen). Über Zwischenstände von 22:12, 27:17, 30:20 gelang schließlich ein ungefährdeter 34:21 Heimsieg. Besonders hervorheben konnte sich Maron Hoffmann, der in seinem ersten Spiel bei den Herren 6 Tore machte und ein Aktivpunkt auf seiner Linksaußenposition war. Es spielten: David Eisert, Timo Fischer, Dominik

TuS Steinbach - Handball-Männer

TuS Handball MSG3 - Niederlage gegen starkes AK-Team

Steinbach/Kronberg/Glashütten - MSG Schwalbach/Niederhochtstadt 12:35
Zum 1. Spiel in der Saison 2015/2016 traf die Mannschaft der MSG III auf die Truppe der MSG Schwalbach/Niederhochtstadt III a.K. Etwas überrascht, da die Gegner mit einer extrem jungen Mannschaft aufliefen. Da die MSG Schwalbach/Niederhochtstadt III außer Konkurrenz spielt und deren ältere Spieler im Urlaub waren, wurden viele Spieler aus den höheren Mannschaften ausgeliehen, die in den anschließenden Spielen gegen unsere 1. und 2. wieder auf der Platte standen. Das Spiel verlief zu Beginn sehr mäßig. Nach dem 1:2 zog der Gegner auf 1:14 davon und es gelang in der 1. Halbzeit auch nur noch zwei weitere Tore zu werfen. Grund war das unkonzentrierte Angriffsspiel, bei dem viele Bälle verloren gingen, was prompt durch das extrem schnelle Konterspiel der jungen Gegner bestraft wurde. Nach der Halbzeitansprache von Coach Oliver, wendete sich das Spiel ein wenig. Es wurde konzentrierter durchgespielt und die Abschlüsse fanden im Gegensatz zur 1. Halbzeit auch das Ziel. Auch in der Abwehr wurde nun auch beherzter zugepackt. Abschließend bleibt zu sagen, dass wir uns in der jungen Saison mehr erhoffen, da wir uns personell noch verstärken können. Zum einen durch Dirk Körbitz der nach vier Jahren Abstinenz von der Platte nun endlich wieder mit an Bord ist. Zum anderen durch einige Spieler der AJugend,



frieden. Sehr positiv zu bewerten, daß wir uns viele gute Chancen heraus spielten, nur in deren Verwertung noch etwas Luft nach oben ließen u. auch die Abwehr inklusive Torhüterin im Großen und Ganzen sicher stand. Vielen Dank auch an die vielen Zuschauer in der Halle. Die Stimmung war super! Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Lisa Ulrich, Theresa Fellmer, Elisa Dicke, Sarah Emanuel, Nina Ulrich, Paulina Gehring, Eva Rohs, Franziska Völpel, Lisa Mollath, Celina Gunkel.

Eva Rohs



zen konnte. So gewann man am Ende auch in der Höhe verdient das erste Spiel der Saison mit 33:21. Spielfilm: 3:1; 5:2; 9:4; 10:8; 12:9; 14:11 (Halbzeit); 16:12; 21:15; 23:17; 26:19; 28:20; 33:21 (Ende). Es spielten: Salamone (TW), Hadziabdic (TW); Linder (10/4), Haufe (7/3), Sailler (5), Reusch (4), Drosdek (3), Becker (2), Heidl und Hausmann (je 1), Rodenhäuser und Schmidt.

Fabian Rodenhäuser



Gerhard (alle Tor), Maron Hoffmann, Karsten Schmidt (je 5), Jan Ferner (5/2), Fabian Rodenhäuser, Sven Seese (je 4), Eike Braum, David Reusch, Kai Schmidt (je 3), Sergio Castagnet, Matti Mäkitalo (je 1)



wie z. B. Lukas Köhler, der sein erstes Spiel im Tor der Dritten absolvierte u. durch seine sehr starke Leistung die Mannschaft vor einem schlimmeren Ergebnis bewahrte. Gespielt haben: Dominik Gerhard und Lukas Köhler im Tor, Dominik Stähler (4), Jörg Hinkel (3), Oliver Rodenhäuser (3/1), Simon Goslar (1), Patrick Gerhard (1), Dirk Körbitz, Klaus Hartmann, Kalli Sossenheimer und Boris Bierbaum.

Patrick Gerhard

AWO Steinbach

AWO Kleiderstube

Seit mehr als drei Jahren bietet die AWO Kleiderstube ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand- Kleidung für Damen und Herren sowie Schuhe und Stiefel, Handtaschen und Accessoires für finanziell nicht so gut ausgestattete Mitbürgerinnen und Mitbürger Steinbachs und der Umgebung an. Der Fundus ist gut ausgestattet für Jung und Alt, für kleine und große Größen. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2 zu den bekannten Verkaufszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr; 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr. Unsere Damen und Herren freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne. Auf diesem Wege möchte die AWO Kleiderstube den Spendern in Steinbach und Umgebung für die umfangreichen Kleidungs Spenden danken. Viele Spender hatten sicherlich die erschreckenden Bilder der zahlreichen Flüchtlinge im Kopf, die sowohl auf dem Landweg als auch über das Mittelmeer eine sichere Bleibe erreichen wollen und haben die Kleiderstube überreichlich mit Kleiderspenden verwöhnt. Exklusive Einzelstücke nehmen unsere Damen und Herren während der Öffnungszeiten gerne entgegen. Aber der besondere Dank gilt den tatkräftigen, ehrenamtlichen Damen und Herren in der Kleiderstube, ohne deren Engagement die Kleiderstube diese Spendenbereitschaft nicht hätte bewältigen können.

Ingrid Peters

Jutta Feldhaar



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Leon Felix Gundel ist auf der Welt



Leon Felix Gundel mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas sowie die Eltern Bianca und Michael Gundel Foto: Nicole Gruber

Mit großen Augen hat Leon Felix Gundel am 14.09.2015 den Besuch von Bürgermeister Dr. Stefan Naas erwartet. Seine Eltern Bianca u. Michael Gundel haben am 08.07.2015 ihren zweiten Sohn zur Welt gebracht. Der fünfjährige Bruder Tom wollte seinen neuen Spielgefährten gleich nach der Geburt im Bad Sodener Krankenhaus halten und war von Anfang an ganz begeistert von seinem Bruder, erzählen die stolzen Eltern. Zum Besuch brachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) sowie die Willkommensgeschenke für den neuen Erdenbürger mit, über die sich die Familie sehr gefreut hat. Wir wünschen Familie Gundel alles Gute für die Zukunft.

Stadt Steinbach - Kita „Am Weiher“ + „Kükennest“

Neue Logos für die Kindertagesstätten „Am Weiher“ und für das „Kükennest“

Am Donnerstag, 10. September 2015, war es soweit! Die Kinder aus der Kindertagesstätte „Am Weiher“ waren gerade nach der 3-wöchigen Sommerschließung in ihren Gruppenräumen am Spielen, als die Erzieherinnen ihnen von einem neuen Bild für die Kindertagesstätte erzählten. Neugierig versammelten sich die Kinder im Flur, wo bereits große Staffeleien aufgebaut waren. Als die Künstlerin Anke Hellmig die Bilder enthüllte, staunten sie nicht schlecht.

„Was seht ihr auf den Bildern“, fragte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Kinder. „Da ist ja ein Elefant, wie unsere Elefantengruppe heißt!“, rief ein Junge. „Und da ist ja auch ein Pinguin, weil ich in die Pinguingruppe gehe!“, „Und eine Maus ist auch drauf!“, „Dort steht ein Bär, der sieht ja lustig aus!“, „Und der Tiger aus der Tigergruppe!“, „Das sind doch unsere

85. Geburtstag von Karlheinz König



Am 9. September 2015 feierte Karlheinz König seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Frankfurter zog im Oktober 1972 mit seiner Frau Rosemarie in die Niederhöchstädter Straße, wo sie noch heute leben. Im Eingang und Garten wird man von französischen Weinreben, die Karlheinz König vor circa 20 Jahren angepflanzt hat, freundlich empfangen. Die früheren Standardtänzer Karlheinz und Rosemarie König waren Gründungsmitglieder des Steinbacher Tanzvereins Blau-Gold. Ihr Sohn wurde in Steinbach mit dem Tanzen groß und ist noch heute als Wertungsrichter in München aktiv, wo der Sohn zusammen mit seiner Frau und den zwei Enkelkindern lebt. Zum Ehrentag überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas seine persönlichen Glückwünsche und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). „Ich wünsche Ihnen noch viele gesunde und zufriedene Jahre in Steinbach“, so der Rathauschef. Foto: Nicole Gruber



Von links Mitte: Künstlerin Anke Hellmig, Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Kitaleiterin Dorit Crummenauer. Foto: Nicole Gruber

Phorms Schule Frankfurt - Taunus Campus

Stadt Steinbach

Vortrag „Guter Unterricht“ von Professor Andreas Gold

Liebe Eltern, Wir laden Sie herzlich ein zum Vortrag „Guter Unterricht“ von Professor Andreas Gold. Dieser Vortrag findet in deutscher Sprache statt. **Veranstaltungsort: Montag, 12. Oktober 2015 um 19:00 Uhr Phorms Schule Frankfurt – Taunus Campus: Waldstraße 91, 61449 Steinbach.** Wir bitten um Anmeldung über unsere Webseite mit dem Link auf der Einladungskarte im Anhang. **www.frankfurt-taunus.phorms.de** **„Vortrag von Andreas Gold“** Mehr Infos und Anmeldung. M.f.G. Michael Gehrig, Schulleiter

Frauenstammtisch

Frauenstammtisch „Zum Schwanen“ 6. Okt. 2015

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. Oktober 2015, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Eschborner Str. 2, statt. **Helga Kaddatz**

Stadt Steinbach

Verlegung Samstagswochenmarkt an der Steinbacher Kerb

Anlässlich der Freihaltung des St. Avertin-Platzes zur Ausrichtung der Steinbacher Kerb wird der Samstagswochenmarkt am 10.10.2015 auf den Rathaushof verlegt. Aus diesem Grund ist der Rathaushof ab 05.00 Uhr für Marktbesucher freizuhalten.

Ausrichtung der diesjährigen Steinbacher Kerb

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, **von Samstag, 10. Oktober 2015, bis Dienstag, 13. Oktober 2015, findet die diesjährige Steinbacher Kerb statt.**

Anders als in den Jahren zuvor, wird die Kerb in diesem Jahr nicht auf dem St. Avertin-Platz und Teilen der Untergasse ausgerichtet, da die Untergasse für die Andienung der Baumaßnahmen des Bürgerhauses benötigt wird.

Aus diesem Grund findet die Steinbacher Kerb dieses Jahr auf dem St. Avertin-Platz, Teilen des Hessenrings sowie dem Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, statt. Ich bitte Sie um Verständnis, dass ab Mittwoch, 7. Oktober 2015, bis Mittwoch, 14. Oktober 2015, der Hessenring von der Untergasse bis zum Ende des Parkplatzes vor den Häusern Hessenring 30-32 sowie der St. Avertin-Platz und der Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, gesperrt sein werden.

Der gesamte Bereich wird für Anwohnerfahrzeuge nicht befahrbar sein. Daher bitte ich Sie, Ihr Fahrzeug ab Mittwoch, 7. Oktober 2015, außerhalb des genannten Bereichs abzustellen.

Die Verlegung der Bushaltestelle St. Avertin-Platz bleibt bis einschließlich 14.10.2015 bestehen. Die Abfuhr der Restmüllbehälter wird wie geplant am Freitag, 9. Oktober 2015, bzw. Dienstag, 13. Oktober 2015, durchgeführt. Es erwartet Sie wieder ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für Klein und Groß, sowie viele süße und herzliche Leckerbissen. Ein Besuch auf der Steinbacher Kerb lohnt sich! Für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis danke ich Ihnen sehr, wünsche Ihnen gute Unterhaltung, viel Spaß auf der Steinbacher Kerb und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI HÜLYA ÖZAY
Gartenstr. 16 A (neben Rathaus) - 61449 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-706755

- Bügel-Arbeiten von Hand
- Heissmangeln / Wäscbeannahme
- Textilreinigungsannahme / Schubreparaturannahme

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do., Fr.: von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.30 Uhr
Mi., Sa.: von 9.00 bis 13.00 Uhr

Karosserie Fachbetrieb Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther.tuning@t-online.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WWL bis € 1,0 Mio

Eigentumwohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 06195 580 960

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHRT ICH SIECH WOHN!
Bad Nauheim · Frankfurt · Neu-Isenburg · Oberzell · Wilhelms

VORWERK

Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Wir kaufen in Steinbach ein

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 6171 / 7 80 74
Telefax 0 6171 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet www.waldreiter-weru.de

Singkreis der Stadt Steinbach sucht Verstärkung

Der Singkreis der Stadt Steinbach würde sich über einen Zuwachs an neuen Mitgliedern freuen. Mit großem Engagement wird der Singkreis, der sich jeden 2. und letzten Montag im Monat im Treff für Alt und Jung der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, trifft, von Frau Ursula Ramm. Wenn Sie Freude am Singen haben oder auch ein Instrument spielen können (z.B. Mundharmonika, Gitarre und ähnliches) sind Sie herzlich eingeladen, einmal beim Singkreis hinein zu schnuppern. **Die nächsten Termine sind: 28. Sept., 12. Okt. u. 26. Okt. 2015.** Weitere Informationen: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Petra Menzel-Hobeck, Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus), Tel. 061 71- 700042, E-Mail: petra.menzel-hobeck@stadt-steinbach.de

Stadtbücherei Steinbach

Japan „Kamishibai“ in der Stadtbücherei Steinbach

Am Mittwoch, 7. Okt. 2015, gibt es von 16-17 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.) ein japanisches Bildkarten-Theater. Das hölzerne „Kamishibai“ erinnert an ein zu klein geratenes Puppentheater. Diese traditionelle Erzählform entstand Anfang des 20. Jahrhunderts in Japan und ist eine sehr intensive Form des Erzählens und Betrachtens. An diesem Nachmittag wird das Märchen vom Fischer und seiner Frau vorgelesen. Anschließend kann noch gemeinsam das Spiel „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ gesungen werden. Marion Bluhm und Elvira Schwintzer vom Bücherei Team werden ihre Zuhörerschaft in die Welt des „Kamishibai“ entführen. Wenn genug Zeit ist, kann anschließend gemalt werden. Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 98 01 67, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de, Internet: www.stadt-steinbach.de

